

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 3 (1917)
Heft: 20

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den vermehrten Pensionsleistungen der Kasse seit 1917 stehen größere Zahlungen der Gemeinden, des Staates und der Lehrer gegenüber. So steht die Kasse heute auf gesicherter Basis und es ist wohl zu hoffen, daß, bis wir Jungen einst in Pensionsnähe kommen, sich die Pensionsverhältnisse noch wesentlich günstiger gestaltet haben.

Sch.

Einladung zur Generalversammlung
des kath. Erziehungsvereins Basel-Stadt und -Land
Pfingstmontag, den 28. Mai in Arlesheim.

Nachmittags 2 Uhr: Segensanacht in der Kirche mit Ansprache von hochw. Herrn Pfarrer Cully.

Nachher Versammlung im „Hotel Löwen“.

Vortrag von Herrn Dr. A. Rüegg: Warum enttäuscht uns die moderne Schule?

Vortrag von hochw. Herrn Prälat Döbeli: Bestrafung der Kinder in Haus und Schule.

Freundliche Einladung an alle, besonders an Erzieher und Eltern.

Verantwortlicher Herausgeber: Verein katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz.

Druck und Versand durch Eberle & Rickenbach, Verleger in Einsiedeln.	Inseratenannahme durch die Publicitas A.-G. Luzern.
Jahrespreis Fr. 5.50 — bei der Post bestellt Fr. 5.70 (Ausland Portozuschlag).	Preis der 32 mm breiten Petitzeile 15 Rp.
Frankenkasse des Vereins katholischer Lehrer und Schulmänner der Schweiz. Verbandspräsident: J. Deisch, Lehrer, St. Fiden.	Verbandsklassier: A. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Soeben erschienen:
Sängerausgabe zu Gazzmann op. 32 Der
Jungkirchenchor, 2. Aufl., in mod. Noten.
Daraus einzeln:

O gib mir ein Lied,
für eine Singstimme mit Orgel.

Ansichtssendungen bereitwilligst durch den
Verlag **R. Jans, Ballwil.**

Einsiedeln Gasthof z. Storchen

Es empfiehlt sich bestens **Cl. Frei.**

Hotel „BAHNHOF“, Brugg.
Telephon Nr. 28. 146

Grosse Lokalitäten für Schulen und Vereine. —
Altbekanntes Renommé für Küche und Keller.
— Alkoholfreie Getränke. —
Preisermässigung für die tit. Lehrerschaft.
Höfliche Empfehlung! **Emil Lang.**

Bücher und Schriften.

(Besprechung vorbehalten.)

Heimat im Frieden. Ein Schweizer
Skizzenbuch. („Im Sonnenschein“, neue
Folge) von Michael Schnyder. 221 S.
Luzern 1916, Druck und Verlag von
Räber u. Cie.

Über das Lesenlernen nach ana-
lytischer und synthetischer Methode.
Von Dr. Jean Witzig. 75 S. Zürich
1916, Druck und Verlag: Art. Institut
Drell Füssl. Preis: 2 Fr.

Aus meinem Sommergarten. Ein
Strauß für die Jungen und die jung
geblieben sind. Von Alf. Huggenberger.
Bilder und Zeichnungen von Karl Itsch-

Auf nach Bruder Klausen!

Flüeli-Ranft, Obwalden Kur- und Gasthaus Flüeli,

in nächster Nähe von Geburts- und Wohnhaus des sel. Nikolaus von der Flüe empfiehlt sich für das Jubiläumsjahr den hochw. Geistlichen, dem tit. Lehrpersonal und der löbl. Vorsteherlichkeit von Instituten bei Veranstaltung von Schulspaziergängen. Günstige Bedingungen bei guter Bedienung. Das Haus bringt sich auch als Ferienaufenthalt in freundl. Erinnerung.

71

Geschwister v. Roth.

ner. Ernst Kreidols. Otto Marquard. Rudolf Münger. Lore Rippmann. 215 Seiten. Frauenfeld und Leipzig 1917, Verlag von Huber u. Co.

Schweizerisches Verkehrslexikon.
Ein Nachschlagebuch für Handel, Gewerbe und staatsbürgerlichen Selbstunterricht von Dr. G. A. Frey IV u. 371 Seiten. Zürich 1917, Schultheiss u. Co. Preis gebd. Fr. 4.50.

Zum Jubiläumsjahr des sel. Bruder Klaus.

Im Verlage von Eberle & Rickenbach in Einsiedeln sind soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der selige Nikolaus von Flüe.

Ein Lebensbild mit Nutzanwendungen zur fünfhundertjährigen Geburtsfeier des „Bruder Klaus“ für das katholische Schweizervolk dargestellt von Karl Thüringer, Pfarrer in Kobelwald. Format $9\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$ cm. 112 Seiten mit 8 Illustrationen. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Einleitung. 1. Das Kind der Auserwählung. 2. Heiligt die Jugend. 3. Ein christlicher Jüngling. 4. Ein Muster für Soldaten. 5. Der katholische Beamte. 6. Im Ehestande. 7. Ein guter Vater. 8. Der Einsiedler. 9. Leiden und Prüfungen. 10. Der Friedensstifter. 11. Liebe zur Kirche. 12. Ein seliger Tod. 13. Die Verklärung. 14. Die Seligprechung der katholischen Kirche. Schlusswort.

Der selige Nikolaus von Flüe.

Sein Leben und sein Vorbild für alle. Jubiläumsgabe zu seinem 500.

Geburtstage 21. März 1917. Von Joh. Ev. Hagen, Pfarr-R. und Redaktor. Format $13\frac{1}{2} \times 20\frac{1}{2}$ cm. 48 Seiten mit 19 Illustrationen. Zweite Auflage. Broschiert 65 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Vorwort. Der selige Nikolaus von Flüe (Gedicht). 1. Seine Herkunft. 2. Als Knabe. 3. Als Jüngling. 4. Als Gatte. 5. Als Familienvater. 6. Als Hausherr. 7. Als Wehrmann. 8. Als Berater, Beamter und Friedensvermittler. 9. Der Abschied von Hause. 10. In der Einsiedelei des Ranft. 11. Der Segen der Einsamkeit. 12. Sein Tod und seine Verehrung.

Das Große Gebet,

heilsame Übung des Gebetes, das besonders von den alten Eidgenossen in Zeiten der Not von altersher gebraucht und geübt wurde. Lieblingsgebet des seligen Bruder Klaus. Neu herausgegeben von Dr. P. Athanasius Staub, Stiftsdekan in Einsiedeln. Mit bischöflicher Druckbewilligung. Format $8\frac{1}{2} \times 13\frac{1}{2}$ cm. 80 Seiten. Broschiert 50 Cts.

Inhaltsverzeichnis. Vorwort. Einleitung. Vorbereitung. 1. Betrachtung der Schöpfung, des Sündenfalles und der Sündenstrafe. 2. Betrachtung der heiligen Geheimnisse der Menschwerbung. 3. Betrachtung des bitteren Leidens und Sterbens unseres Herrn. 4. Betrachtung der heiligen Geheimnisse, die dem Tode Jesu folgten bis zur Aussiehung des hl. Geistes.

Litanei zum seligen Bruder Klaus.

Acht Seiten mit Titelbild. Preis 100 Stück Fr. 3.—, 500 Fr.

13.50, 1000 Fr. 25.—.

Litanei zum seligen Bruder Klaus.

Ausgabe in französischer Sprache. Preis 100 Stück Fr. 5.—.

Eugen Haag, Buchhandlung, Luzern

— Kapellplatz —

empfiehlt

sein großes Bücherlager aus allen Gebieten der Literatur.
Schulbücher für Primar-, Sekundar- und Mittelschulen,
für Gymnasien und Seminarien.

Pädagogik für alle Schulstufen.

Klassiker in den verschiedensten Ausgaben und Preisen.

Wörterbücher in allen Sprachen und Preislagen.

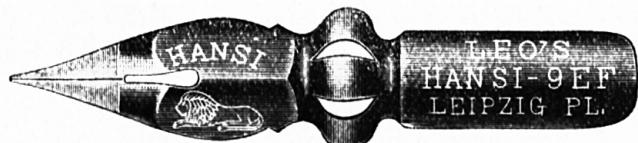
Sammlungen über Natur und Geisteswelt, Göschchen,
Hendelbibliothek, Hösel, Reclam etc.

Ansichtssendungen und Kataloge zu Diensten.

Eine schöne gleichmässige Schrift

erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten Schulfeder „Hansi“ mit dem Löwen schreiben.

Preis per Gross Nr. 9 in Cement Fr. 1.35, Nr. 10: echt versilbert Fr. 3.—.



H 32587

Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger Inh. HERMANN VOSS Leipzig-Plagwitz

Pilatus

Hotel Klimsenhorn

Einfaches Touristenhaus. 50 Betten von 2 Fr. an. Spezielle Abmachungen für Schulen und Vereine. Heulager. Telephon Nr. 4 Alpnachstad. Bestens empfiehlt sich **Familie Müller-Britschgy**.

Alpnach-Staad bei Luzern am Vierwaldstättersee.

Hotel u. Pension Pilatus u. Bahnhof-Buffet

unmittelbar an Schiff-, Brünig- u. Pilatus-Station. Restaurant. Grosser schattiger Garteu mit Chalet (Bier vom Fass). Mässige Preise. Telephon Nr. 4.

Bestens empfiehlt sich **Familie Müller-Britschgy, Propr.**

HUMBOLDTIANUM

BERN 258

Vorbereitung für Mittel- u. Hochschulen
Maturität, Externat und Internat.

Gademanns Handelschule Zürich

Raiche und gründliche Ausbildung für die kaufmännische Praxis, Bureau und Verwaltungsdienst, Bank, Post, Deutschkurse für Fremde. Sprachen: Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch. Spezial-Abteilung für Hotelfachkurse. Man verlange Prospekt.

Flüelen a. Vierwaldstättersee.

Den Herren Lehrern für Schul- und Vereinsausflüge bestens empfohlen.

Schüleressen: Suppe, Braten, Gemüse, Brot à Fr. 1.30. — Für Erwachsene Fr. 1.50. — Auf Wunsch fleischlose Menüs, Kaffee, Chocolat, Kuchen etc. Alles gut und reichlich serviert. Zimmer v. Fr. 1.50 an. Pension v. Fr. 5.50 an. Der Besitzer: Karl Huser.

Inserate

in der „Schweizer-Schule“ haben besten Erfolg.

Institut St. Clara

in Stans.

Töchter-Realschule

Lehrerinnenseminar

Sprachkurse

Haushaltungskurs.

50 kleine methodisch geordnete
Buchhaltungs-
aufgaben

für Set., Real-, Bezirksschulen u. gewerb. Fächern v. J. Brüllsauer. Preis 70 Fr.

Verlag: 33

J. v. Matt, Altdorf (Uri).

Offene Lehrsteilen-
Vermittlung

für 76

Lehrer u. Lehrerinnen. Anfragen m. Ret. Marke an Sekretariat V.S.J.V. Zug. Verband schw. Institutsvorstand

Verwendet die ideale
amerikanische
Buchführung

von

J. Niedermann, a. Lehrer Widnau (St. Gallen). Kaufm. erprobte, prima Referenzen.

Wer macht den Inseratenteil?

Die Leser.

Hotel St. Gotthard

Pension

Den Herren Lehrern für Schul- und Vereins-

-

ausflüge bestens empfohlen.

Schüleressen: Suppe, Braten, Gemüse, Brot à Fr. 1.30. — Für Erwachsene Fr. 1.50. — Auf Wunsch fleischlose Menüs, Kaffee, Chocolat, Kuchen etc. Alles gut und reichlich serviert.

Zimmer v. Fr. 1.50 an. Pension v. Fr. 5.50 an.